

Pflegedienst

Manuela Inauen

Beraterin für Infektionsprävention

Tel direkt +41 (0)81 303 11 24
Tel Sekretariat +41 (0)81 303 11 35
Fax +41 (0)81 303 14 85
manuela.inauen@kliniken-valens.ch

MRSA-Screening

Sehr geehrte Damen und Herren

Damit sich die Wartezeit bis zum Eintritt in die Rehabilitationsklinik der zugewiesenen Patienten nicht unnötig verzögert, bitten wir Sie bereits frühzeitig von Risikopatienten ein MRSA-Screening (Abstriche von Nase, Rachen, Inguina, Urin sowie Wunden und percutane Eintichstellen) zu veranlassen.

Risikopatienten definieren wir wie folgt:

- Intravenöse Drogenbenützer (zusätzlich HIV, HBV und HCV bestimmen)
- Patienten mit einer Aufenthaltsdauer von mehr als 7 Tagen auf einer Intensivstation
- Ulcera oder andere chronische Wunden
- Blasenkatheter und Cystofix (Langzeitträger)
- (Tracheo-)Stoma
- PEG-Sonden
- Patienten aus dem Ausland (ausser Holland und Skandinavien)

Wenn Patienten vor der Aufnahme in unsere Klinik nicht erfolgreich dekolonisiert werden konnten, schätzen wir gerne kurz konsiliarisch/telefonisch das Rehabilitationsangebot ab und stellen mit den betreuenden Ärzten und Therapeuten ein mögliches Therapieangebot zusammen.

In der Regel werden Patienten mit positivem MRSA-Nachweis, ohne vorgängige erfolgreiche Dekolonisation, nicht zur Rehabilitation aufgenommen. Diese Massnahme gilt einerseits um das Rehabilitationspotential mit unseren Therapieangeboten voll ausschöpfen zu können und um andererseits eine Ausbreitung der MRSA-Besiedlung in der Klinik verhindern zu können.

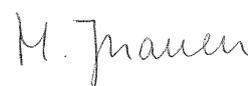
Wir bitten Sie, die schriftlichen Befunde direkt an das stationäre Aufnahmebüro zu senden (Fax: 0041 81/303 14 35).

Für Ihre Mitarbeit bedanken wir uns.

Freundliche Grüsse



Dr. G. Eglseer
Leitende Ärztin Rheumatologie
Mitglied Hygienekommission



Manuela Inauen
Verantwortliche Spitalhygiene